

EINLADUNG ZUR TAGUNG • FORUM WERKZEUG- / FORMENBAU

## Neue Organisationsformen für den automatisierten Werkzeug- und Formenbau

Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme zur Optimierung  
der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit

18. und 19. März 2014  
MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF  
D-47800 KREFELD

**DIF** – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrieforum für Technologie  
Tulpenstr. 10  
47906 Kempen

[www.dif.de](http://www.dif.de)      [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

THEMA

# Neue Organisationsformen für den automatisierten Werkzeug- und Formenbau

**Leitung** Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Effektive Methoden und praxisgerechte Systeme für den Werkzeug- und Formenbau
- Nötige Veränderungen in allen Ebenen zur Verbesserung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit

**NEU** • Projektmanagement im Werkzeug- und Formenbau

Zum Thema

In einer Veranstaltung mit erfahrenen Technikern, System- und Organisationsentwicklern aus der Werkzeugbaubranche werden erfolgreiche Maßnahmen zur

- dynamischen Projekt- und Kapazitätsplanung
- Auftragsabwicklung
- Prozessgestaltung
- Mitarbeiterentwicklung

vorgestellt und diskutiert.

**Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Überblick über die neuesten Instrumente zur:**

- Optimierung der Organisation des Werkzeug- und Formenbaus
- Mitarbeiter- und Teamentwicklung
- Sollzeitermittlung und Kalkulation
- Kapazitätsplanung, Simulation und Istwert-Erfassung und
- Integration der Fließfertigung

## TEILNEHMERKREIS

- **Werkzeug- und Formenbauleiter**
- **Betriebsleiter**
- **Betriebsmittelbauleiter**
- **Bereichs- und Gruppenleiter aus der Werkzeugbau-Fertigung und -Montage**
- **Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung**
- **Terminplaner**
- **Terminsteuer**

## VORTEILE FÜR IHRE BETRIEBLICHE PRAXIS

- ▶ Sie erhalten wertvolle Anregungen, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeug- und Formenbaus zu sichern
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandenen Prozesse transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie lernen praxistaugliche, werkzeugbaugerechte und schnell einsetzbare Systeme für die Kapazitätsplanung und Prozesssimulation kennen
- ▶ Sie werden mit flexiblen Methoden vertraut gemacht, die „Störungen“ im Werkzeugbau auffangen
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

**Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 1,5**

# PROGRAMMFOLGE

**T A G 1**    **18. März 2014**

**Beginn 09.00 Uhr**

**1. + 2.**

## **Organisation im Werkzeugbau**

### **- Grundlagen der Aufbau- und Prozessorganisation im Werkzeugbau**

Dieter Bock, Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

- Einführung in das Thema
- Definition der Begriffe

Pause    Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Prozessorganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze für Werkzeug- und Formenbau

**3. + 4.**

## **Instrumente zur Kapazitätsplanung im Werkzeug- / Formenbau**

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

- Kapazitätsplanung unter Berücksichtigung der vorhandenen Auslastung und Personalsituation zur Terminfindung
- Dynamische Anpassung an die täglich veränderten Auftragssituationen
- Praxistaugliche Rückmeldung zur Projektüberwachung und Mitkalkulation

**NEU** • Projektbegleitung, Analyse und Entscheidungsunterstützung

Gemeinsamer Mittagstisch

**5. + 6.**

## **Reorganisation im Werkzeugbau**

### **- Zielgerichtetes Vorgehen zur Optimierung der Organisation des Werkzeug – und Formenbaus**

Dieter Bock

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen

Pause    Kaffee und Tee

## 7. + 8.

### **Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell)**

Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

### **Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr**

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

### **Deutsche Industrie Forum für Technologie**

**zu Westfälischen Spezialitäten und einem Umtrunk ein.**

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

**T A G 2 19. März 2014**

**Beginn 08.00 Uhr**

## **9. Die Arbeitssituationserfassung (ASE) als wirksames Instrument für kreative Veränderungsprozesse**

Dr. Bernd Bitzer

- Merkmale der ASE
- Vorzüge der ASE gegenüber herkömmlichen Instrumenten
- Wirksamkeit
- Umsetzung
- Fallbeispiele

## **10. NEU**

### **Automatisierte / Industrialisierte Fertigung im Werkzeugbau - Chance, Vorgehen**

Dieter Bock

- Von der Industrialisierten Fertigung lernen
- Rahmenbedingungen und Herausforderungen aufzeigen
- Perspektiven für das eigene Unternehmen
- Erfolgsfaktoren für den WZB der Zukunft
- Standardisierung im Prozess und Design

**NEU** • Projekthaftes Arbeiten im Werkzeug- und Formenbau

Pause Kaffee und Tee

## **11. Prozessorientierte Organisation einer Arbeitsplanerstellung**

Dipl.-Ing. Andreas Heß, HSi GmbH, Erfurt

- Auf Basis von wissensbasierten Daten Arbeitsplanerstellung effizienter gestalten
- Sicherheit bei der Arbeitsplanung durch gleiche Datenermittlung ermöglichen
- Ermittlung glaubhafter Plandaten sowohl für Einzelteile als auch für Montagen
- Vorgabedaten aus der Arbeitsplanung aktuell für die Kapazitätsbelegung benutzen

## **12. Produktivitätssteigerung in der Mechanikprozesskette**

Dipl.-Ing. Klaus Göring, Gigaset Communications GmbH, Bocholt

- Entwicklung
- Formenbau
- Benchmarks
- Innovation und Qualität

Gemeinsamer Mittagstisch

## **13. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen - Störungsfreier Bearbeitungsprozess von Werkzeugen unter Berücksichtigung von AD-HOC-Maßnahmen**

Dieter Bock

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich Neuanfertigung und Änderungen/Instandhaltung
- Änderung
- AD-HOC-Aufgaben
- Installieren einer Organisation "Kundentheke"

## **14. Der Prozess Werkzeugbau in einer Fließfertigung**

Dieter Bock

- Hauptprozesse wie
  - Konstruktion
  - Arbeitsplanung
  - Mechanische Fertigung
  - Montage
  - Try out in der Taktfertigung

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

## REFERENTEN

**Dieter Bock**

ehem. Daimler AG, Bremen  
Deutsches Industrieforum für Technologie  
Tulpenstr. 1  
D-47906 Kempen

**Dipl.-Ing. Klaus Göring**

Gigaset Communications GmbH  
Frankenstr. 2  
D-46395 Bocholt

**Dipl.-Ing. Andreas Heß, Geschäftsführer**

HSi GmbH  
Flughafenstr. 12  
D-99092 Erfurt

**Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann**

IKOffice GmbH  
Nordstr. 10  
D-26135 Oldenburg

**Dr. Bernd Bitzer**

INPEX CONSULT  
Hegelstr. 81  
D-27721 Ritterhude

# EINZELHEITEN ZUR TEILNAHME

## Anmeldung

per Internet

<http://www.dif.de/seminare/0114/anmeldung.php>

per E-Mail [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

**Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.**

## **DIF-Berichte**

## **PowerPoint-Inhalt auf CD**

## **Teilnehmergebühr**

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

**Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 960,00 (plus MwSt.)**

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abend-Imbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld

BLZ 320 500 00

Konto-Nr. 11 039 443

IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43

BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld

BLZ 320 400 24

Konto-Nr. 2 209 575

IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00

BIC COBADEFFXXX

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,00 (plus MwSt.).

Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe.

In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

## **Termin / Durchführungsort**

**18. und 19. März 2014**

**MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF**

Uerdinger Straße 245

**D-47800 KREFELD**

## **Unterkunft**

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.** • Tel. 0 21 51 / 584 - 942 • Fax 0 21 51 / 584 - 950

## **DIF Kontaktdaten**

Telefon 0 21 52 / 10 15 und 10 16

Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet <http://www.dif.de>

E-Mail [info@dif.de](mailto:info@dif.de)

**Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.**



**ANMELDUNG per FAX zu VA-Nr. 21-35-21**

Faxnummer  
02152-518221

\_\_\_\_\_  
FIRMA

\_\_\_\_\_  
RECHNUNGSEMPFÄNGER

\_\_\_\_\_  
Abteilung

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-MAIL

\_\_\_\_\_  
**1. TLN** Titel Vorname Nachname

E-MAIL \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**2. TLN** Titel Vorname Nachname

E-MAIL \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**3. TLN** Titel Vorname Nachname

E-MAIL \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Land Postleitzahl Straße / Hausnummer Ort  
(Postfach)